1949

Antrag

der Abgeordneten Euler, Dr. Wellhausen und Genossen

betr.: Abänderung des § 105 der vorläufigen Geschäftsordnung des Bundestages.

Der Bundestag wolle beschließen:

Den § 105 der vorläufigen Geschäftsordnung (Namentliche Abstimmung) wie folgt zu fassen:

Namentliche Abstimmung kann bis zur Eröffnung der Abstimmung beschlossen werden, wenn es 50 anwesende Mitglieder beantragen.

Die namentliche Abstimmung erfolgt durch Namensaufruf und Protokollierung der Antwort eines jeden Mitgliedes.

Nach beendetem Namensaufruf erklärt der Präsident die Abstimmung für geschlossen, die Schriftführer zählen an Hand des Protokolls die Stimmen. Der Präsident verkündet das Ergebnis.

Bonn, den 2. November 1949.

Gaul

Euler Dr. Wellhausen
Dr. Kneipp Dr. von Golitschek
er Dr. Schneider Dr. Hammer

Rüdiger Dr. Schneider Dr. Hammer Dr. Friedrich Dr. Dr. Noell von der Nahmer